

# INFORMATIONSBLATT der MARKTGEMEINDE WINDHAAG BEI FREISTADT

25. Jahrgang

Nr. 13

28. September 2004

## Ärztlicher Bereitschafts- und Wochenenddienst 3. VIERTELJAHR 2004

Die Bereitschafts- und Wochenenddienste werden von den Ärzten der Gemeinden Grünbach, Windhaag bei Freistadt, Sandl, Leopoldschlag und Rainbach i. M. laut u.a. Einteilung durchgeführt. Innerhalb der Woche (Montag bis Freitag) erfolgt eine Nachtdienstbereitschaft **DURCH EINEN DIENSTHABENDEN ARZT**; das heißt, ein Arzt übernimmt jeweils von 18.00 Uhr abends bis 7.00 Uhr morgens die Versorgung aller fünf Gemeinden.

Den diensthabenden Arzt können Sie täglich über das Tonband Ihres Hausarztes über die **Notrufnummer 141** erfahren. Da die flächenmäßige Ausdehnung aller 5 Gemeinden sehr groß ist (210 km<sup>2</sup>), wird höflich ersucht, einen Krankenbesuch nach 18.00 Uhr nur in wirklich dringenden Fällen anzufordern und soweit als möglich vorhersehbare Krankenbesuche bis zu Mittag bei ihrem Hausarzt anzumelden.

### **Inhalt - Übersicht:**

Ärzteinformationen .....	1
Gratulation .....	2
Flächenwidmungsplanänderung...	2
Entwicklungskonzeptänderung ....	2
Zivilschutz-Probealarm .....	2
Projekt Lebensqualität .....	3
S10-Information .....	3
Ortsbauernschaft-Infos .....	3
Hundehalter-Infos.....	3
Atom-Zwischenlager-Einwendung.	4
Verkehrsbehinderungen.....	4
Rufbus-Informationen .....	4
Heimhilfelehrgang .....	5
Schulinformationen .....	5-6
Veranstaltungen.....	6-8

### **Oktober:**

02./03.	Dr. Pötscher
09./10.	Dr. Schütz
16./17.	Dr. Raffetseder
23./24./26.	Dr. Vejvar
30./31.	Dr. Latzelsperger

### **November:**

01.	Dr. Vejvar
06./07.	Dr. Raffetseder
13./14.	Dr. Schütz
20./21.	Dr. Pötscher
27./28.	Dr. Raffetseder

### **Dezember:**

04./05.	Dr. Pötscher
08.	Dr. Vejvar
11./12.	Dr. Raffetseder
18./19.	Dr. Schütz
24./25./26.	Dr. Latzelsperger
31. +1.1.	Dr. Latzelsperger

Ä r z t e	Tel.-Nr.
Dr. Latzelsperger	Tel. 07943/3130
Dr. Pötscher, Leopoldschlag	Tel. 07949/8144
Dr. Schütz, Sandl	Tel. 07944/8248
Dr. Vejvar, Grünbach	Tel. 07942/73020
Dr. Raffetseder, Rainbach	Tel. 07949/6267

### **Anmerkung:**

**Vorhersehbare Visiten müssen im Laufe des Vormittages angemeldet werden!**



## Wir gratulieren

Am 29. September 2004 vollendetet  
unsere älteste Mitbürgerin  
Frau **Theresia Larndorfer**,  
Windhaag 11, ihr **106. Lebensjahr**.

Dazu die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

## Flächenwidmungsplan Nr. 2, Änderung Nr. 5

Die Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt beabsichtigt die Änderung des rechtswirksamen Flächenwidmungsplanes im Bereich des Blattes Planteil Mitte. Die Änderung betrifft die Rückwidmung eines Teiles der Parzellen 1020/1 und .44, KG. Windhaag, von Dorfgebiet in Grünzug und eines Teiles der Parzellen 1020/2, 1019/2 und 1009/4, KG. Windhaag, in eingeschränktes gemischtes Baugebiet unter Ausschluss betriebsfremder Wohnnutzung.

Gemäß § 36 Abs. 4 in Verbindung mit § 33 Abs. 1 Oberösterreichisches Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 wird dies durch vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, bis spätestens 7. Oktober 2004 seine Planungsinteressen dem Gemeindeamt schriftlich bekannt geben kann.

## Örtliches Entwicklungskonzept, Änderung Nr. 1

Die Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt beabsichtigt die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 1.

Die Änderung betrifft die Erweiterung der Grünzone (siedlungsstrukturell erhaltenswerter Gewässerschutzstreifen) und Zurücknahme der Vorrangzone der Siedlungsentwicklung sowie Ausweisung einer Multifunktionsfläche und Verkehrsfläche (Parkplatz) in Bereich des Felberbaches und Oberwindhaagerbaches. Die Änderung betrifft die Parzelle 1022 sowie

Teile der Parzellen 1021, 1020/2, 1020/1, 1019/2, 1009/4 und .44, KG. Windhaag bei Freistadt.

Gemäß § 36 Abs. 4 in Verbindung mit § 33 Abs. 1 Oberösterreichisches Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 wird dies durch vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, bis spätestens 7. Oktober 2004 seine Planungsinteressen dem Gemeindeamt schriftlich bekannt geben kann.

## Zivilschutz-Probealarm in Österreich am 2. Oktober 2004

Am 2. Oktober 2004 findet in Österreich bundesweit zwischen 12.00 Uhr bis 12.45 Uhr wieder ein Zivilschutz-Probealarm statt.

Diese Sirenenprobe dient der technische Erprobung aller Sirenenanlagen bei länger andauernden Sirenen signalen und Erhebung von Gebieten, wo keine Sirenen signale zu hören sind (Beschallungsdichte). Gleichzeitig soll die Bevölkerung mit der Bedeutung der Sirenen signale für den Zivilschutz- und Katastrophenfall und dem richtigen Verhalten vertraut gemacht werden.



Im einzelnen sind folgende Signale zu folgenden Uhrzeiten vorgesehen:



<b>12.00 Uhr</b>	Signal „SIRENENPROBE“ – 15 Sekunden gleichbleibender Dauerton
<b>12.15 Uhr</b>	Signal „WARNUNG“ – 3 Minuten gleichbleibender Dauerton
<b>12.30 Uhr</b>	Signal „ALARM“ – 1 Minute auf- und abschwellender Heulton
<b>12.45 Uhr</b>	Signal „ENTWARNUNG“ – 1 Minute gleichbleibender Dauerton

## Projekt Lebensqualität in Windhaag

### Einladung zum nächsten Arbeitstreffen

Im Frühjahr ist das Förderprogramm für dieses Projekt ausgelaufen. Wie bei der Abschlussveranstaltung im Juni bereits angekündigt, wird das Projekt jedoch weiter geführt.



Nächstes Treffen für alle bisherigen Mitarbeiter und alle jene, die ihre Ideen neu einbringen wollen, findet am Mittwoch, 13. Oktober 2004, um 19.30 Uhr, im Gasthaus Sengtschmid statt.



## S10-Information

Seitens der Interessengruppen war es ein wichtiges Anliegen, dass die Ergebnisse der Trassenentscheidung im Vorprojekt auch den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. Die Vorstellung des aktuellen Planungsstandes erfolgt in Form einer „Projektausstellung“, wobei die Ausstellung an zwei Tagen und unterteilt in zwei Teilregionen erfolgen wird:

- 1) Projektausstellung „S10-Mühlviertler Schnellstraße“  
Teilabschnitt Ende A7 bei Unterweikersdorf bis Freistadt-Süd  
Freitag, 1. Oktober 2004, 15.00 bis 19.00 Uhr
- 2) Projektausstellung „S10-Mühlviertler Schnellstraße“  
Teilabschnitt Freistadt-Süd bis Staatsgrenze bei Wulowitz  
Samstag, 2. Oktober 2004, 9.00 bis 13.00 Uhr



Der Ort ist jeweils das Techno-Zentrum in Freistadt, Industriestraße 6. Bei den Projektausstellungen werden die S10-Projektleitung, die Planer, das Büro ILF und das Institut RETZL anwesend sein, um der interessierten Bevölkerung Informationen aus „erster Hand“ liefern zu können.

## Ortsbauernschaft Windhaag b.Fr.

### Drainage-Räumgerät:

Die Ortsbauernschaft Windhaag b. Fr. hat ein Drainage-Räumgerät (36 m lang und 5 verschiedene Bohrer) angekauft. Das Gerät wird von Hr. Johann Zeinlinger, Oberwindhaag 14, (Tel. 336) verwaltet. Die Leihgebühr beträgt pro Tag €5,--.

### Herbstantrag 2004:

Beim Herbstantrag 2004 sind nur der Mantelantrag und der Flächenbogen abzugeben. Der **Berghöfekataster** wird **nicht entgegengenommen** und ist deshalb auch **noch nicht auszufüllen!**

### Änderung beim Flächentausch:

Für den Flächentausch gibt es heuer keine Formulare! Der Flächentausch kann wie bisher durchgeführt werden (Umbruch im Herbst). Die Flächen müssen nur im Mehrfachantrag 2005 richtig eingetragen werden!

Bei Fragen wenden Sie sich an den Ortsbauernobmann Traxler Josef (Tel. 351).

Nächster **Hunde-Sachkunde-Kurs** ist **am 07. Oktober 2004 in Vorderweißenbach**.  
Anmeldung unter 07219/6560 erforderlich.

„Informationsblatt der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt“.

**Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller:** Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt, Bürgermeister Alfred Klepatsch, 4263 Windhaag bei Freistadt 50.

**Redaktion:** Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr., Tel.-Nr. 07943/6111

**Fotos:** Marktgemeinde Windhaag b.Fr. und Privat. Eigenvervielfältigung

E-mail: [gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at) Homepage: [www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at](http://www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at)

## Einwendungen gegen das geplante Atom-Zwischenlager in Temelin

Im Atomkraftwerk Temelin ist die Errichtung eines Zwischenlagers für abgebrannte Brennstäbe geplant. Dazu läuft derzeit ein grenzüberschreitendes Umweltverträglichkeitsverfahren, bei dem die Möglichkeit besteht, Einwendung zu erheben. Das Land Oberösterreich hat in Übereinstimmung aller im Landtag vertretenen Parteien beschlossen, massivsten Protest gegen dieses überflüssige Projekt einzubringen.

**Unterschriftslisten**, in die Sie Ihre Einwendung eintragen können, liegen am  
**Marktgemeindeamt**, in den **Kaufhäusern**,  
 in der **Trafik Quass** und bei der **Raiffeisenbank** auf.

## Verkehrsbehinderungen durch Straßenbauarbeiten

### Kirchensteig:

Derzeit wird der Kirchensteig von der Paßbergerstraße bis zum Haus Riepl saniert und in diesem Zuge ein Gehsteig errichtet. Heuer wird voraussichtlich nur die Beschotterung durchgeführt und die notwendigen Leitungen verlegt. Die Anrainer werden daher um Verständnis gebeten, dass dieses Straßenstück auch über den Winter erschwert befahrbar sein wird.

### Güterweg Eben:

Ab dem Bereich der Larndorfer-Kuве wird der Güterweg Eben nach Sandl instandgesetzt. Mit den Bauarbeiten wird demnächst begonnen, wobei zeitweise der Güterweg nicht passierbar sein wird.

### Schroffenstraße:

Die Gemeinde Sandl hat mitgeteilt, dass sie den sogenannten „Sagberg“, das ist unterhalb vom Haus Willfort in Hacklbrunn, asphaltiert. Dies hat zur Folge, dass diese Verkehrsverbindung von Unterwald nach Sandl einige Tage erschwert bzw. nicht benützbar sein wird.

## Öffentlicher Personen-Nahverkehr – R U F B U S

Seit 13. September 2004 ist der öffentliche Verkehr neu organisiert. Alle Haushalte haben deshalb vor zwei Wochen ein Fahrplanheft über die künftigen Busverbindungen erhalten. Diese Fahrpläne sind leider nicht leicht lesbar, weshalb wir an einer einfachen und verständlicheren Fassung arbeiten.

Der neue Autobusfahrplan wurde so gestaltet, dass grundsätzlich an Wochentagen unter Tags alle zwei Stunden ein Bus nach Freistadt fährt. Auch die Rückfahrt von Freistadt nach Windhaag erfolgt im Zweistundentakt. Mehrere Buslinien (auch an Sonn- und Feiertagen) werden als **RUFBUS** geführt, die im Fahrplanheft grün gekennzeichnet sind. Von diesen fahren einige auch bis zum Krankenhaus Freistadt und von dort wieder zurück nach Windhaag. Wir glauben, dass dies besonders für unsere Senioren eine wertvolle Einrichtung ist.

### Bei einer Benützung des Rufbusses ist folgendes zu beachten:

- Dieser Rufbus fährt nur zu den im Fahrplan angeführten Zeiten und auf der vorgegebenen Fahrtstrecke.
- Er fährt nur dann, wenn er von einem Fahrgast mindestens eine halbe Stunde vor der Abfahrtszeit telefonisch angefordert wird.
- Der Fahrgast muss seinen Namen, die gewünschte Einsteigstelle und die Zahl der mitzubefördernden Personen (auch Kinder) angeben.
- Der Fahrgast muss pünktlich bei der vereinbarten Abfahrtsstelle sein.
- Für den Rufbus gelten dieselben Fahrpreise wie beim Postautobus.

Der **RUFBUS** wird bei uns von der Firma **Steidl & Weininger OEG** betrieben und kann unter der Telefonnummer **0664/931 29 02** angefordert werden.

## Heimhilfelehrgang im Bezirk Freistadt

Über Initiative des Bezirksverbandes der Sozialmedizinischen Betreuungsringe (SMB) im Bezirk Freistadt wird von der Altenbetreuungsschule des Landes wieder Lehrgang für die Heimhilfeausbildung für den ganzen Bezirk in Lasberg (Bezirksseniorenheim) abgehalten.

### Ziel und Zweck der Ausbildung:

- Die Abdeckung der notwendigen Dienstleistungen im Rahmen eines kontinuierlichen und umfassenden Angebotes von Gesundheits- und Sozialdiensten zu gewährleisten.
- Die Heimhilfe als Dienstleistung sichert durch Unterstützung im hauswirtschaftlichen und persönlichen Bereich die Lebensführung zu Hause.
- Der Anspruch an die Dienstleistung besteht darin, auf der Grundlage der Prinzipien der Individualität, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung eine humane, gesundheitsfördernde Lebensqualität anzustreben.

### Aufgabenschwerpunkte:

- Aufrechterhaltung des Haushalts
- Die Erhaltung und Förderung des körperlichen Wohlbefindens
- Die Förderung der Selbständigkeit
- Die Sicherung sozialer Grundbedürfnisse

### Zielgruppe:

InteressentInnen für eine Ausbildung im Betreuungsbereich - Beschäftigung bei den SMB's im Bezirk Freistadt nach Bedarf möglich.

### Aufnahmevoraussetzungen:

Mindestalter 17 Jahre, Gesundheitliche Eignung, Verlässlichkeit nachgewiesen durch Strafregisterauszug, Positives Aufnahmeverfahren

Theoretischer Unterricht: 200 UE

Verbindliche Praktika: 200 Stunden

### Kommissionelle Abschlussprüfung

### Information und Vormerkung:

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ.  
4040 Linz, Petrinumstraße 12/2

### Kontaktperson:

Frau Irene Junghuber Tel.: 0732 / 731 694 – 15

### Allgemeines:

- Der Lehrgang ist kostenlos. Skriptenpauschale wird eingehoben.
- Voraussichtlicher Beginn: 9.11.2004 – Voraussichtlicher Abschluss: April 2005
- Lehrgangsgröße: 20 Teilnehmer
- 3 Ausbildungsblöcke mit je 2 Schultagen pro Woche und 2 Praxisblöcke.
- Anmeldungen ab sofort - Anmeldeformulare liegen im Gemeindeamt auf !

## Fachschule Kirchschlag

Die Landwirtschaftliche Fachschule Kirchschlag veranstaltet am **Sonntag, den 17. 10. 2004** einen **Tag der offenen Tür**.

Dazu werden alle Schüler, für die im kommenden Jahr eine Berufswahlentscheidung oder eine Änderung der Schullaufbahn bevorsteht, über die Ausbildungsmöglichkeiten im land- und hauswirtschaftlichen Schulwesen und speziell über die **Fachschule Kirchschlag** informiert.



Die FS Kirchschlag bietet folgende **dreijährige** Ausbildungsrichtungen an:

**Landwirtschaft** mit den Schwerpunkten „Agrarmarketing“, „agrarischen Dienstleistungen“ und „Hauswirtschaft in der Landwirtschaft“

**Hauswirtschaft** mit den Schwerpunkten: „Gesundheit und soziale Berufe“, „Betriebs- und Haushaltsmanagement“ und „Landwirtschaft in der Hauswirtschaft“.

## LandWirtschaftliche Fachschule

### Schulinformationstag

am 26. November 2004 ab 13.30 Uhr

an der Ökosozialen LandWirtschaftlichen Fachschule Freistadt

#### Im Rahmen dieses Schulinformationstages wird informiert über:

- Vollerwerbslandwirteausbildung
- Zweiberuflicher Ausbildungsweg
- Modul Hauswirtschaft für Mädchen und Burschen
- Landwirtschaftliche Abschlussprüfung als zusätzliche Qualifikation

#### Bei folgenden landwirtschaftlichen Schwerpunkten:

- Rinder- und Milchviehhaltung (konventionell und biologisch)
- Feldfutterbau und Grünlandwirtschaft Vertiefte Forstwirtschaftsausbildung
- Thema Ernährung und Gesundheit
- Landwirtschaftliche Kooperationen

## Kürbisfestival in Freistadt

am Sonntag, den 3. Oktober 2004, ab 13 Uhr  
Weißböckhof/Fachschule Freistadt

Der Kürbis ist schon in aller Munde. Vitaminreich, kalorienarm, gesund, von unglaublicher Sortenvielfalt und optisch wunderbar ansprechend – beim 5. Mühlviertler Kernland Kürbisfestival 2004 am Weißböckhof und bei den Kürbiswochen in der Gastronomie dreht sich alles um den „Star unter den Gemüsen“.

**Das heurige Schwerpunktthema lautet:**  
**„Kürbiskern - Kernland - Landleben“**

Es erwarten Sie zahlreiche besondere Highlights.

## Temelin-Diskussion

Einladung zur Diskussion „**Atomkraft heute – Ansichten der Gemeinde**“

Mittwoch, 6. Oktober 2004, 19.30 Uhr  
im Gasthaus Sengtschmid.

Gemeinsam mit der Projektgruppe „EU-Erweiterung“ der Universität Wien wird dieser Abend veranstaltet:

- Welche Stellung nimmt das Thema Atomkraft im Alltagsleben ein?
- Welche Bedeutung hat das Thema Atomkraft und insbesondere Temelin für die Gemeinde aus heutiger Perspektive?
- Wie wirkt sich das Kraftwerk auf das Alltagsleben in der Region aus ?

Dies und ähnliche Fragen sollen gemeinsam erörtert werden.

## EINLADUNG zu einer Waldhausführung

Im Vorjahr wurde von vielen Windhaagerinnen und Windhaagern im Waldhaus die Sonderausstellung „Geschichte(n) in Windhaag“ gestaltet, die mit der heurigen Saison zu Ende geht.

Aus diesem Anlass lädt Bürgermeister Alfred Klepatsch herzlich zu einer **Führung** in das Waldhaus ein.

Dauer: ca. 1 Stunde

Vergünstigter Eintritt: 1,50 Euro (Kinder und Schüler frei.)

Einige Ortschaften haben diese Einladung schon wahrgenommen. Für die übrigen Gemeindemitbürger (auch für deren Freunde, Verwandte und Bekannte) ist folgender Plan vorgesehen:

**Freitag, 1. Okt. 2004, Beginn 19.00 Uhr**

**Erntedank-Sonntag, 10. Okt. 2004, 10.30 Uhr**

**Freitag, 15. Okt. 2004, 19.00 Uhr**

**Sonntag, 24. Okt. 2004, 10.30 Uhr**

**Windhaag östlich Marktbach und Oberwindhaag**

**Mairspindt und Unterwald**

**restl. Markt Windhaag mit Siedlung und Freiwaldsdorf**

**Riemetschlag, Obernschlag, Predetschlag.**



Selbstverständlich kann man an jedem dieser Termine teilnehmen.

## Spielgruppe – Eltern – Kind - Treff



Herzlich willkommen sind alle Kinder zwischen 1 und 4 Jahren mit ihren Müttern / Vätern oder Großeltern.

### *Schnupperstunde*

*für alle die in der Spielgruppe mitmachen wollen ist am  
Dienstag, den 5. Oktober 2004*

**Beginn um 9.30 Uhr in der Mutterberatung in Windhaag**  
*Die weiteren Termine werden in den Gruppen erst festgelegt!*

### Was wir so alles machen:

- Singen
- Spiele wie „Hoppa Reiter, Fährt das Schifflin übers Meer ....“
- Fingerspiele
- Kreisspiele (Ringreihe, Auf der Eisenbahn...)
- Experimentieren mit verschiedenen Materialien (Blätter, Farben, Knetmasse...)



Wir wollen in unseren Gruppen Anregungen zum selber spielen und zum spielen mit den Kindern geben. Wichtig ist uns aber auch der Kontakt und das Gespräch mit anderen Eltern.

**Wenn du Interesse an der Mitarbeit in unserer Spielgruppe hast melde dich bei mir!!!  
Für Fragen zur Spielgruppe stehe ich gerne zur Verfügung. Telefonnummer 6705**

Die Teilnahmegebühr für 10 Einheiten beträgt €20 pro Kind, für Geschwister €10.

Ich freue mich schon auf euer Kommen. Gerda Steinecker

## SPORTUNION Windhaag bei Freistadt

mit DISCO

# Union-Ball



**Montag, 25. Oktober 2004**

im GH Wieser

Beginn: 20.30 Uhr

**Musik: Joe & Co**

Eintritt: Vorverkauf: 4,-

Abendkasse: 5,-

**TOMBOLA**  
**1. Preis: Wellnessstage Geinberg**  
**MITTERNACHTSEINLAGE**

*Auf Ihr Kommen freut sich die Sportunion Windhaag bei Freistadt*

# WANDERTAG

## am 10.10.2004

**TOURISMUSKERN**  
Windhaag b. Fr.



Start: Marktplatz Windhaag um 13.00 Uhr

Ziel: Marktplatz

## Herbstzeit – Wanderzeit

Wenn sich die Blätter färben, haben die Wanderschuhe Hochsaison.

Das Wandergebiet Freiwald-Mardetschlag – führt teilweise entlang des Wanderweges „Gewerbe am Fluss“ und ist mit **W 2** markiert.

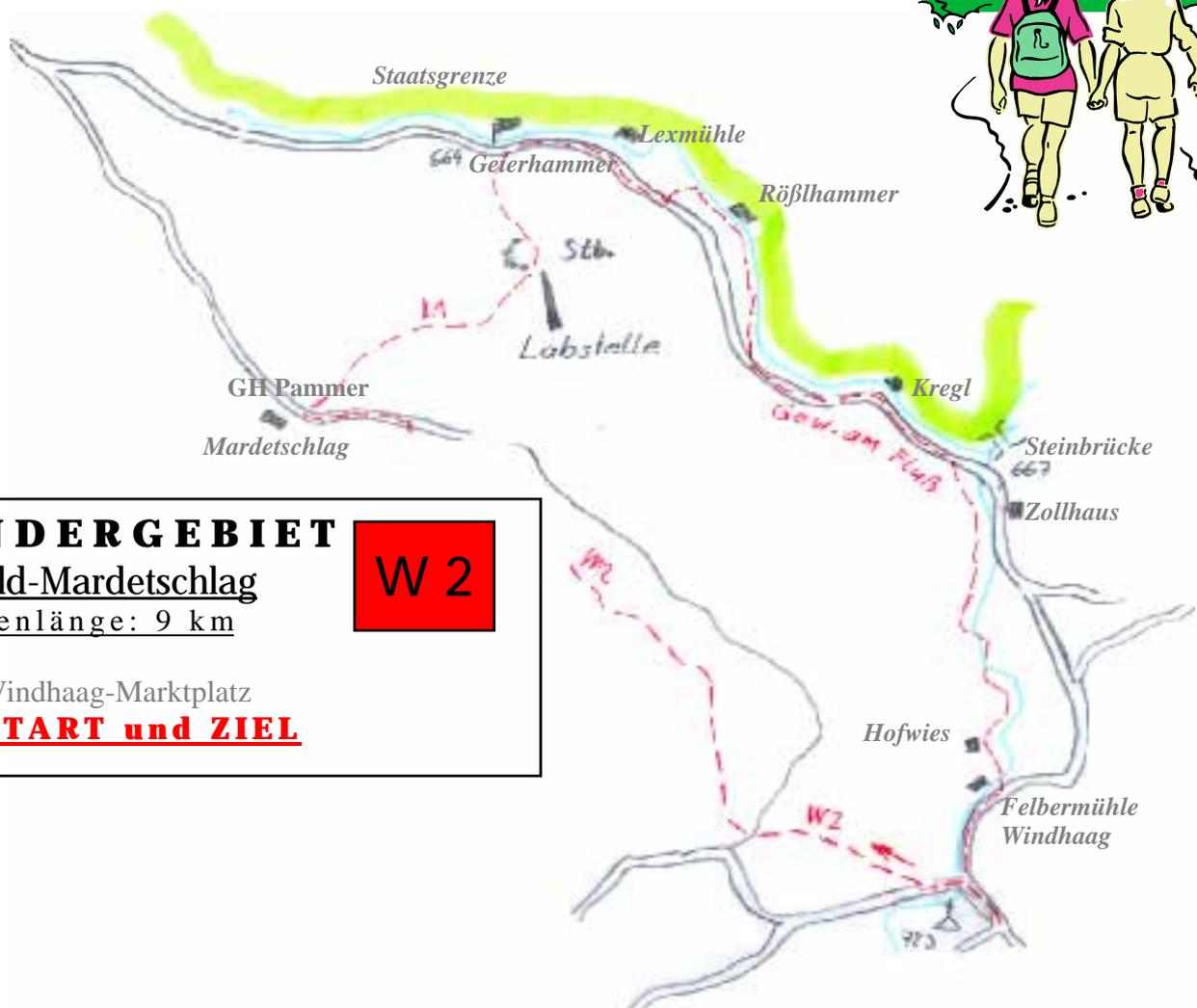
Zahlreiche Mühlen und Sägehammer nutzten in der vorindustriellen Zeit die Wasserkraft des Grenzbaches MALTSCH.

Anhand von der nachstehenden Wanderkarte ist die Route samt Sehenswürdigkeiten ersichtlich.

Der Tourismuskern lädt alle herzlich zum Wandertag ein.

Eine Labstelle auf der Strecke wird eingerichtet.

Ersatztermin bei Schlechtwetter: 17.10.2004



### WANDERGEBIET

Freiwald-Mardetschlag

Streckenlänge: 9 km

**W 2**

Windhaag-Marktplatz

**START und ZIEL**